Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 137. Freitag den 9. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs ist von der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden beschlossen worden, alle Passiv-Kapitalien, welche im provinziellen Staats-Schulden-Etat des Regierungs-Bezirks Münster mit einem in Zahlen ausgedrückten Zinsensatze von mindestens drei und einem halben Procent oder einem höheren aufgeführt stehen, den Gläubigern nach vorgängiger Kündigung zurückzahlen zu lassen.

Im Auftrage der gedachten hohen Behörde ist diese Kündigung erfolgt, und soll deren Rückzahlung nach dem Inhalte der Schuld-Urkunden und nöthigenfalls nach den Vorschriften des Allg. Landr. Thl. I. Tit. 11. §. 761 ff. erfolgen.

Es wird dabei die volle und baare Befriedigung der Gläubiger beabsichtigt, und bei Zurückzahlung der Conventions-Geld-Kapitalien, sowie der nach diesem Münzfuß abgeschätzten und in den Landesschulden-Etat übernommenen Werthsbeträge alter nach der Reichswährung vor 1667, oder nach dem Zinnaischen und Leipziger Münzfuße verbrieften Kapitalien ein Aufgeld von 3 Prozent gewährt, bei dessen Nichtannahme aber die Befriedigung des Gläubigers entweder durch Natural-Conventionsgeld, oder der Allerh. Cabinets-Ordre vom 4. August 1832 (Gesetzsammlung No. 1387) gemäß durch Vergütung des Tages-Courses bewirkt.

Die erfolgte Kündigung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit

etwaige unbekannte Interessenten ihre Rechte bei der bevorstehenden Zurückzahlung der gekündigten Kapitalien zeitig wahrzunehmen vermögen.

Münster den 1. Juni 1843.

Königliche Regierung.
du Vignau.

Edictal-Ladungen.

2) Da die zu Gunsten des Kaufmanns H. van Heck zu Enschede zu Lasten der Eheleute Kaufmanns B. Bruns dahier auf die Immobilien der Letztern ins Hypothekenbuch eingetragene Notarial-Obligation vom 15. März 1842 über 202 Thlr. 7 Sgr. 2 Pfenn. verloren gegangen, und die Löschung beantragt ist, so werden diejenigen, welche an diese zu löschende Post und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Anspruch zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bei unterzeichnetem Gerichte in drei Monaten, und spätestens in dem

auf Mittwoch den 9. August curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Auscultator Reinhardt an der Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit denselben präcludirt werden und die Obligation für erloschen erklärt wird.

Steinfurt den 11. April 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
Wintersbach. Meyer.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

3) Da sich zu dem aus 18 Thalern bestehenden Nachlaß der hier verstorbenen Jungfer Elisabeth Barckhoff keine Erben gefunden, so werden deren unbekannte Erben hiermit ad terminum

den 9. September 1843 Vormittags 10 Uhr

vorgeladen, um sich als solche zu legitimiren, widrigenfalls der Nachlaß als herrenloses Gut dem Fiscus zugesprochen werden wird.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

4) Am 9. August Vormittags 10 Uhr sollen nachstehende zur Wilmsenschen Nachlassenschaft gehörige Grundstücke, als:

1. Wohnhaus zu Rheine sub Nro. cat. 205 und No. 318 des Gebäude-Verzeichnisses, geschätzt zu . . . . . 1074 Thlr. 11 Sgr. 3 Pfenn.
2. Haus daselbst sub Nro. cat. 205 Lit. A., Nro. 222 des Gebäudeverzeichnisses, geschätzt zu 424 — 11 — 3 —
3. Ackerland auf dem Stadtberge, No. 379 der Flur, Nro. 4 der Gemeinde Rheine, groß 1 Morgen 140 Ruthen 80 Fuß, geschätzt zu 193 — 26 — 8 —

4. Ackerland daselbst in Altenrheine, No. 260 der Flur, No. 8 der Gemeinde Rheine, 1 Morgen 136 R. 90 Fuß, geschätzt zu 166 Thlr. 1 Sgr. 3 Pfenn. im Wege freiwilliger Subhastation an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, H. Oberl.-Ger.-Assessor Weddige, an den Meistbietenden verkauft werden.

Hypothekenschein, Taxe und Verkaufs-Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden. Kauflustige wollen sich einfinden.

Vermischte Nachrichten.

5) Der Graf Droste zu Vischering besitzt in der Nähe von Ostbevern zwei Bockemühlen, jede mit acht Stampfen, und jede von einem Rade getrieben, von denen derselbe nunmehr die am rechten Ufer der Bever belegene Mühle in eine zweigängige Kornmühle umzuändern, und das in derselben befindliche Bockegangwerk in das am linken Ufer belegene Mühlen-Gebäude zu verlegen beabsichtigt, dergestalt, daß auch das bereits darin befindliche Gangwerk im Betriebe bleibt, mithin durch das Hinzukommen des zweiten Werks in derselben überhaupt 16 Stampfen in Betrieb gesetzt werden. In der Lage des Fachbaumes soll keine Veränderung eintreten.

Zu diesen Anlagen wird der landespolizeiliche Consens ertheilt werden, wenn binnen einer Präclusiv-Frist von acht Wochen keine gegründete Widersprüche bei dem Unterzeichneten eingehen.

Warendorf den 9. Mai 1843.

Der Landrath
Frhr. v. Twickel.

6) Der im Kirchspiele Everswinkel in der Müssinger Bauerschaft sub Nro. cat. 32, 11/4 Stunde von Warendorf unmittelbar an der Chaussee nach Münster gelegene Kofoets-Kotten soll

am 27. d. M. Morgens 8 Uhr

an Ort und Stelle durchs Meistgebot ganz oder im Einzelnen verkauft werden.

Die zu verkaufenden Grundstücke enthalten 31 Morgen, bestehen größtentheils aus Ackerland und aus mehreren Morgen Holzgrund.

Zum Kotten gehört die Berechtigung in den Gemeinheiten Rieckerheide, Quicksterzheide und Dreebrüggenbrink, auch ein im guten Baustande befindliches, vor einigen Jahren gebauetes, mit Pfannen gedecktes Wohnhaus und Schoppen.

Die Verkaufs-Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Warendorf den 6. Juni 1843.

Thüssing, Justiz-Commissarius.

7) Am Montage den 12. d. Nachmittags 5 Uhr sollen in der Wolbecker Stiege auf dem Kampe diesseits des Hohms-Kotten 1 1/2 Malter Einsaat mit Klee, dem Kaufmann Herrn Lohaus gehörig, in mehreren Abtheilungen verkauft werden.

Münster den 7. Juni 1843. G. Meyer, Commissionair.

8) Am Dienstag den 20. Juni Vormittags um 9 Uhr soll ein Theil von meinem im Kirchspiel Alverskirchen belegenen Menken-Colonat, als circa 57 Morgen vorzüglich guten Weidengrundes, 10 Morgen Wiesengrundes und 30 Morgen recht gu-

ten Ackerlandes, welches sich vorzüglich zum Anbau von Köttereien eignet, abtheilungsweise oder nach Umständen auch im Ganzen meistbietend an Ort und Stelle zum Verkauf ausgesetzt werden, wozu Kauflustige einladet

Wolbeck den 7. Juni 1843. Ferd. Nieberg.

Mühlensteins-Anzeige.

9) Freunden und Gönnern mache ich hierdurch die Anzeige, daß ich gegenwärtig ein sehr bedeutendes Lager best blauer oberrheinländischer Mühlensteine besitze, zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens

Haltern im Juni 1843. F. A. Neuhaus.

10) Um ferneren Irrungen vorzubeugen, die durch Intriguen hervorgerufen sind, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Wundarzt 1r. Klasse, Geburtshelfer und durch meine amtliche Stellung zur inneren Praktik autorisirt bin.

Beverungen den 6. Juni 1843. Th. Köster, Kreiswundarzt.

11) Freunden und Bekannten bei unserer Abreise von hier das freundlichste Lebewohl.

Münster den 8. Juni 1843.

Justiz-Commissar Rumpff und Frau.

Geburts-Anzeige.

12) Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Münster den 7. Juni 1843. F. Bade, Steuer-Rath.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frau Baronin von Romberg nebst Bedienung aus Berlin. Baron von Boeselager mit Fam. aus Eggermühlen.

Gerbaulet: (im Könige von England) v. d. Becke a. Iserlohn, Krüpp a. Elberfeld, Averbeck, Otterpohl, a. Lippstadt; Mayerkort, Basel, a. Bremen; Huchting a. Aachen, von Hoevel aus Dülmen, Naumann aus Coblenz, Schaffinger a. Halberstadt, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Klaholt, Theolog a. Paderborn. Euno, Bau-Conducteur a. Rheine.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Hagemann, Dechant a. Beckum. Hollender, Vikar a. Rittberg. Müller a. Montjoie, Kösters und Sohn aus Neuenkirchen, Köpp a. Wesel, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) v. Hamilton, Prem.-Lieut. a. Schievelbein in Pommern. Gierkens, Kaufm. a. Aachen.

Markt-Preis. Herdecke, 6. Juni 1843.

Weizen	1.	Sorte	2	Thlr.	20	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	1	Thlr. 25 Sgr.
dito	2.	—	2	—	15	—	—	2.	—	1	— 15 —
dito	3.	—	2	—	12	—	—	3.	—	1	— 12 —
Roggen	1.	—	2	—	25	—	Hafer	1.	—	1	— 15 —
dito	2.	—	2	—	16	—	—	2.	—	1	— 6 —
dito	3.	—	2	—	6	—					